



40. Hauptversammlung 28. März 2020

Auf Grunde der Corona Situation abgesagt
und brieflich durchgeführt im Mai/Juni 2020

1.3. Jahresberichte aus den Ressorts

Einführung

Im Jahr 2019 fanden insgesamt 109 Anlässe mit 8944 Besucherinnen und Besuchern statt. Unser Programm wird von verschiedenen Personen in den jeweiligen Ressorts gestaltet. Dadurch wird es bunt, weil jeder eine andere Sicht hat und andere Akzente setzt. Die Programmgestaltung im Bereich Theater hat Claudia Novotny übernommen. Kathrin Schertler Secli sorgte im Kinder- und Jugendprogramm für ein abwechslungs- und lehrreiches Angebot, Sonja Bossart (Jazz, Klang) und Flavio Strässle (Pop, Rock) kauften unser Musikprogramm ein. Svetlana Pavlova kümmerte sich um den Bereich Vermietungen der fabriggli-Räumlichkeiten. Die Technik koordiniert Manfred Riha und unser Beizli-Betrieb wird von Monika Seidl organisiert. Unser Galerie-Team wird von Elisabeth Gantenbein geleitet und sorgt jährlich für wechselnde Bilderausstellungen in unserem Foyer. Die für das fabriggli besonders elementaren Bereiche Werbung und Marketing gestaltet und verantwortet Sabine Büsser mit ihrem profunden Sachverstand. Die umsichtige Organisation unserer jährlichen Eigenproduktion obliegt Ruth Kühne und ihrer Stellvertreterin Svetlana Pavlova.

Vermietungen

Wir haben auch im Jahr 2019 neben unseren eigenen Anlässen in den Bereichen Kinder, Musik und Theater verschiedene Drittveranstaltungen betreut. Bei uns waren zu Gast:

Musikschule Werdenberg, Waldorfschule mit Schultheater, verschiedene Hauptversammlungen von Vereinen aus der Region, Infoanlass Klanghaus Toggenburg, Lehrabschlussfeier der Spitalregion Rheintal/Werdenberg/Sarganserland, Projektstage, Infoveranstaltung der Stadt Buchs, Austausch bei verschiedenen Workshops von Sudkultur, Herbsttreffen des t. Ostschweiz, Netzwerktreffen klick, sowie eine Lesung, die wir gemeinsam mit Bibliothek Buchs veranstaltet haben.

Theater

Die Veranstaltungen im Bereich Theater zeigten auch im Jahr 2019 die grosse Vielfalt in diesem Bereich. Es war eine bunte Mischung aus Humor, Nachdenklichem und Kritischem, aus Schauspiel, Kabarett und Tanz. Wir freuten uns sehr über gut besuchte Anlässe. Aber auch weniger stark besuchte Abende sind ein für uns wertvoller Teil unseres Angebots. Entscheidend ist, dass das Publikum den Anlass schätzt und glücklich, nachdenklich oder inspiriert nach Hause geht.

- Klassische Inhalte prägten den Januar. Begonnen haben wir mit Bernd Kohlhepps Faust-Interpretationen «Mit dem Faust aufs Auge».

- Danach war das bekannte Schubert Theater aus Wien mit seinen ausdrucksstarken Figuren und der Inszenierung von Hugo von Hofmannsthals «Jedermann» im fabriggli. Dieses Gastspiel konnten wir durch eine Kooperation mit dem Diogenes Theater in Altstätten realisieren.
 - Der Februar begann mit theatralem Tanz. Von der Compagnie Marjolaine Minot mit ihrem Stück «Die vierte Person Singular» wurden die Gefühle rund um das Ende einer Liebesbeziehung mit Tanz und Witz auf die fabriggli-Bühne gebracht.
 - Mitte Februar fand das Theater Marie mit seinem globalisierungskritischen Stück «Zersplittert» im fabriggli ein begeistertes Publikum.
 - Der Februar endete mit dem Auftritt der Salzburger Stier-Preisträger 2019 Simon und Jan mit bitterbösem Musikkabarett.
 - «Queens» war der Titel des Gastspiels von Bea von Malchus Anfang März, in dem sie die blutige britische Königinnen-Epoche der beiden «Marys» bildlich auf die fabriggli-Bretter zauberte.
 - Das aktuelle Thema der Genderzugehörigkeit wurde im Stück Di_ver*se anschaulich verständlich gemacht. Ein nachdenkliches, einfühlsames Stück, das unsere Zuschauer bewegte und begeisterte.
 - Ende März erklärte der österreichische Kabarettist Florian Scheuba in seinem Programm «Folgen Sie mir auffällig», warum eine Lüge nicht einfach als Meinung benannt werden darf.
 - Nach «Louis oder Der Ritt auf der Schildkröte», dem Co-Anlass gemeinsam mit der Bibliothek Buchs, ging der Theaterbetrieb des fabriggli in die Sommerpause.
-
- Im September begann es dann wieder klassisch. Diesmal mit Andrea Zogg und Marco Schädler, die die Entstehung von Georg Friedrich Händels Auferstehung musikalisch erzählten.
 - Lars Reichow, ein bekannter deutscher Musik-Kabarettist, gastierte mit dem Programm «Freiheit» Ende September im fabriggli.
 - «Der Richtige für fast alles» war Christoph Simon Mitte November mit seiner witzigen On-the-Road- Liebesgeschichte.
 - Mit «Zoom In» wurde das 350-jährige Überleben des Nachbar-Zwergstaates Liechtenstein auch im fabriggli gebührend gefeiert.
 - Anfang Dezember präsentierten die regional verwurzelten Schauspieler Ute Hoffman und Thomas Hasler ihr Zwei-Personen-Stück «Das Original», in dem der Frage «Was ist Kunst?» amüsant nachgespürt wurde.
 - Zum perfekten weihnachtlichen Ausklang des Jahres veranstalteten die beiden Ressor Theater- und Kinderprogramm gemeinsam das Stück «Scrooge – es ist nie zu spät» nach dem Roman «A Christmas Carol» von Charles Dickens. Eine Commedia del Arte- Interpretation mit mitreissenden Akrobatik-Akzenten, die Klein und Gross gleichermaßen begeisterten.

März 2020
Claudia Novotny
 Ressor Theater

Musikprogramm 2019

Das Jahr 2019 war mit Blick auf die Zuschauerzahlen nicht so erfolgreich wie das Jahr davor. Was auch der geringeren Anzahl an Konzerten geschuldet ist. Wir blicken trotzdem auf eine, vom musikalischen Niveau hier, sehr erfolgreiche Saison zurück. Wir, Sonja Bossart und Flavio Strässle, mussten lernen, dass qualitativ hochstehende Musik nicht gleich viele Besucherinnen und Besucher bedeutet. Insgesamt waren es knapp 1'200 Zuhörerinnen und Zuhörer an 13 Konzerten aller Art.

Auch im vergangenen Jahr lag unser Fokus auf der einheimischen Musikszene. Nicht nur Bands und Solo-Künstlerinnen und -künstler, welche oft im SRF zu sehen und zu hören sind, sondern auch unbekanntere Perlen der Ostschweizer Musiklandschaft haben wir auf der Bühne des fabriggli bestaunen dürfen.

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle das restlos ausverkaufte Konzert von Marc Sway mit seiner Band. Zum ersten Mal war er auf einer Album-Release Tour im fabriggli zu Besuch. Bei aller Vorfreude den Künstler als erstes Lokal der gesamten Ostschweiz bei uns zu haben, heisst aber auch, ein Konzert zu organisieren, bei welchem man zu diesem Zeitpunkt noch keinen einzigen Song der neuen CD gehört hat. Auf den charismatischen und bodenständigen Marc Sway war jedoch, wie erhofft, Verlass und er begeisterte das Publikum von der ersten Sekunde an. Die neuen Lieder waren tanzbar und voller Lebensfreude, dazu gespickt mit Zeilen, welche zum Nachdenken animieren. Alles in allem ein gelungener Abend mit über 300 glücklichen Menschen, die auch mitten in der Nacht das hellste Strahlen in ihren Herzen hatten.

Wir haben für das Jahr 2020 schon einiges vorbereitet und freuen uns, es ihnen bald präsentieren zu dürfen. Es war und ist uns eine Ehre Sie alle als Unterstützerinnen und Unterstützer und vor allem als Publikum haben zu dürfen.

Bis demnächst an einem Konzert.

März 2020

Sonja Bossart und Flavio Strässle

Ressort Musik

Kinderprogramm 2019

Unsere eigenen Vorgaben für das Kinderprogramm, die wir Jahr für Jahr erfüllen möchten, sind klar: Für Kinder und Jugendliche allen Alters mit viel Abwechslung Anlässe wie Musikalisches, Theatrales, Figurenspiel, Theaterkurse und Eigenproduktionen, öffentliche Vorstellungen und geschlossene Schulvorstellungen mit verschiedensten Themen zu veranstalten. Lustige, beschwingte, berührende, wilde, unterhaltende Programme sowie Vorstellungen, die zum Denken anregen. Ebenso angesprochen und unterhalten sollen sich die begleitenden Erwachsenen fühlen. Ist uns das auch im vergangenen Jahr gelungen?

Diese Frage kann aus unserer Sicht eindeutig und ohne zu zögern mit «ja» beantwortet werden. 2800 Besucherinnen und Besucher genossen 32 Vorstellungen für Kinder und Jugendliche oder von Kindern und Jugendlichen. Damit ist diese Altersgruppe nach wie an der Spitze unserer Besucher*innenstatistik.

Auch die Themenvielfalt war gross: immer wieder Freundschaft, vom Anderssein und der Bewältigung von Ängsten, der Umgang mit dem eigenen Sein und Fühlen, ein Stück über Stille, vom Hören und der Kraft der Klänge, vom Abschiednehmen und Loslassen, über Klugheit, Mut und Witz, vom Nie-genug-kriegen und von der letzten Chance, ein guter Mensch zu werden.

Die Theaterwerkstätten spiel.garten und spiel.raum, mit Kindergarten- und Primarschulkindern, präsentierten zusammen in ihrer werk.schau je ein Stück unter dem Titel »Ansichtssache«. Im spiel.platz, dem Theaterort für Oberstufenschüler*innen, entstand «Sternenklare Nacht», ein mysteriöser Krimi mit Spannung und Witz. Und die Gruppe für junge Erwachsene, die spiel.bude, zeigte in «Librella» wie es hinter den Kulissen einer Theaterproduktion zu und hergehen kann.

Wir sind stolz auf unser Angebot für Kinder und Jugendliche. Weil wir wissen, dass Theaterbesuche viel mehr sind als reine Unterhaltung! Ein Theaterbesuch ist Bildung und beinhaltet in hohem Masse soziokulturelle Aspekte. Schulvorstellungen ermöglichen ALLEN Kindern einen Zugang zu dieser Kulturform und machen Sinn, weil sie Chancengleichheit bieten. Theater selber zu spielen ist ein Tun, das mit mannigfachen Erfahrungen einhergeht und von den spielenden Kindern nie mehr vergessen wird.

Ich danke allen Beteiligten, Eltern, Lehrkräften, Kindern und Jugendlichen, den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern und unserem Team dafür, dass ein gelungenes Jahr im Kinder- und Jugendprogramm hinter uns liegt. Nur zusammen ist das überhaupt möglich!

Im März 2020

Katharina Schertler Secli

Ressort Kinder- und Jugendprogramm

Bericht Galerie 2019

VON DRAUSSEN NACH DRINNEN UND WIEDER NACH AUSSEN

Gehörte jeweilige Lieblingsmusik wurde von Kantonsschülerinnen und -schülern in Bild, Bilderbuch, Skulptur mit unterschiedlichen Techniken sehr kreativ umgesetzt. Der Zuschauerin, dem Zuschauer bot sie ein vielfältiges Erleben.

Gesehenes, Erlebtes, Betastetes, Begriffenes in der Natur wurde von Kindergartenkindern, ebenfalls in unterschiedlichen Techniken, im Raum mit Geschichten verarbeitet und verinnerlicht und in Bild oder auch in Naturskulptur erschaffen und gestaltet. In zwei ganz unterschiedlichen Ausstellungen erlebten die Betrachterinnen und Betrachter eine Vielfalt von Werken, die staunen liessen, zu welcher Ausdrucksstärke schon kleine Kinder fähig sind, wenn sie entsprechend gefördert werden.

Die Galerie gibt Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen die Möglichkeit, ihre kreativen Werke zu zeigen und auch damit Wertschätzung zu erhalten.



Ausschnitt aus einem Interview mit Kindergartenkind Nora nach der Vernissage:

Grüezi Künstlerin Nora, im fabriggli sind ganz viel tolli Bilder zum Thema Nacht usgestellt. Du hesch au Sternbilder gmacht.

Nora: Ja.

Sterne mole isch nöd so eifach, hesch du das guet chöne?

Nora: Ne, nid so guet.

Was isch denn schwierig am Sterne mole?

Nora: Will denn muess mer so Zacke üebe und dass es denn irgendwie wieder zäme chunt. *Dir isch das aber ganz guet glunge! Hesch viel Bsuech gha a dinere Ustellig?*

Nora: Ja, mini Mame und mini Schwöster.

Und ganz viel Bsuech vo de andere Chind, gell? Und alli hend gstuned, wie guet du chasch mole!

Nora: Jaaaa!

Danke Nora, dass du mir verzellt hesch.

Im März 2020

Elisabeth Gantenbein

Ressort Galerie

Bericht Eigenproduktion 2019 «37 Ansichtskarten»

Das Stück «37 Ansichtskarten» unter der bewährten Regie von Simona Specker fand beim Publikum grossen Anklang. Die acht ausverkauften Vorstellungen veranlassten uns eine Zusatzvorstellung zu geben. Die hohe Besucherzahl schlug sich auch positiv im finanziellen Ertrag nieder. Trotzdem wäre eine solche Produktion ohne Unterstützung von Gemeinden, Kanton und den Beiträgen von Südkultur und Casino Bad Ragaz nicht realisierbar. Vielen herzlichen Dank dafür.

Dank gehört auch den Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller, welche ab August in unzähligen Stunden intensiv Text gelernt und geprobt haben und dies alles freiwillig und ohne Entgelt. Dafür durften sie einige Male Standing Ovation vom begeisterten Publikum entgegennehmen und anschliessend im Foyer viele lobende Kommentare.

Dank gehört aber auch all den Mitwirkenden hinter der Bühne, seien es die Verantwortlichen für Kostüme, Maske/Frisuren, Bühne oder Technik, die Regieassistenz und all die Freiwilligen aus dem fabriggli-Team, sie alle haben mit ihrer Arbeit zum guten Gelingen beigetragen. Die Eigenproduktionen sind ein fester Bestandteil des fabriggli-Programms. Bereits laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Produktion und wir hoffen auf gutes Gelingen und eine interessierte Resonanz beim Publikum.

März 2020

Ruth Kühne

Leitung Eigenproduktion

Bericht aus dem Ressort Technik

Das fabriggli deckt mit seiner Vielfalt ein grosses Feld an Veranstaltungen ab: Theater für Gross und Klein, Kabarett, Jazz, Rock, Liedermacher und noch vieles mehr. Dies stellt auch grosse Anforderungen an die Flexibilität der Technik.

Hier ein paar kleinere Beispiele der Variante: Zum Einen kommt es Anders und zum Anderen als man denkt. Aber irgendwie geht's immer gut.

1. Wir durften letzten Herbst eine wunderbare Eigenproduktion erleben. Diese beanspruchte eine nicht unerhebliche Anzahl unserer Ressourcen. Ein schräges Theaterstück wurde in seiner «Schrägheit» auch noch durch eine schräge Bühne unterstützt. Diese Bühne wurde aus dem Grossteil unserer Bühnenelemente aufgebaut. Die Veranstaltungen im Mehrzwecksaal gingen unterdessen weiter und bedurften einiger Bühnenelemente. Diese wurden uns grosszügigerweise von der Kirchengemeinde Grabs zu Verfügung gestellt, in Personenwagen transportiert und es ging weiter. Auf diese Art und Weise konnten parallel zur Eigenproduktion unter anderem auch noch Rockkonzerte, Kindertheater und andere Veranstaltungen im MZR stattfinden.
2. Weitere Herausforderungen bestehen auch immer darin, das Technik Team in einer handlungsfähigen Grösse zu erhalten. Letztes Jahr kamen grössere personelle Änderungen auf uns zu. Ein Techniker zog aus beruflichen Gründen an den See und steht jetzt nur noch selten zur Verfügung, ein anderer pausiert aus Studiengründen, ein weiterer geht für längere Zeit ins Ausland ...
3. Unser «Haustontechniker» hatte einen schweren Unfall, der ihn lange Zeit daran hinderte unsere Veranstaltungen musikalisch zu betreuen. Diese Lücke konnte, mal wieder, durch die kompetente und zuverlässige Unterstützung von PSL geschlossen werden. Für das Team konnten wir glücklicherweise zwei hochmotivierte neue Mitarbeiter gewinnen, deren Frauen schon aktiv im fabriggli arrangiert sind. Ferner steigt unser «Jungtechniker» nun ins richtige Team auf.
4. Alle neuen Teammitglieder werden nun nach und nach mit allen anstehenden Aufgaben vertraut gemacht. Das Ziel ist, die anstehenden Arbeiten zuverlässig und kompetent erledigen zu können und dann auch Veranstaltungen zu übernehmen.

Mit diesem grossartigen sich ständig veränderten Technik Team bieten wir technische Unterstützung, um zu einem unvergesslichen Erlebnis für das Publikum und die Künstler in unserem fabriggli beizutragen.

März 2020
Manfred Riha
Leitung Technik

Ein kurzer Einblick in die Arbeit des Beizliteams 2019

In unserem Beizliteam arbeiten fünfzehn lässige, lustige und völlig unterschiedliche Persönlichkeiten.

Von September bis Juni treffen wir uns einmal im Monat zur Besprechung des folgenden Monatsprogrammes und der Einteilung der Arbeitseinsätze für die jeweiligen Anlässe. Mit liebevoll frisch zubereiteten Speisen verwöhnen wir gerne die auftretenden Künstlerinnen und Künstler. Aber auch für unsere kleinen und grossen Gäste bieten wir vor und nach den Vorstellungen frisch gebackenen Kuchen und feine Brötchen an.

Das alljährliche Kulinarium ist eine besondere Herausforderung an die Kochkünste des Teams. Aber auch die ganze Organisation, damit wir ca. 80 Gästen einen schön angerichteten und warmen Teller an den Tisch bringen können, ist nicht ganz ohne. Mit besonderem Engagement bereitet unser Team auch für Anlässe, welche im fabrigglio stattfinden, Apéros zu.

Und einmal im Jahr geht das Beizliteam auf Reisen, das ist der Lohn für den geleisteten Einsatz während des ganzen Jahres.

März 2020

Monika Seidl

Leitung Beizli

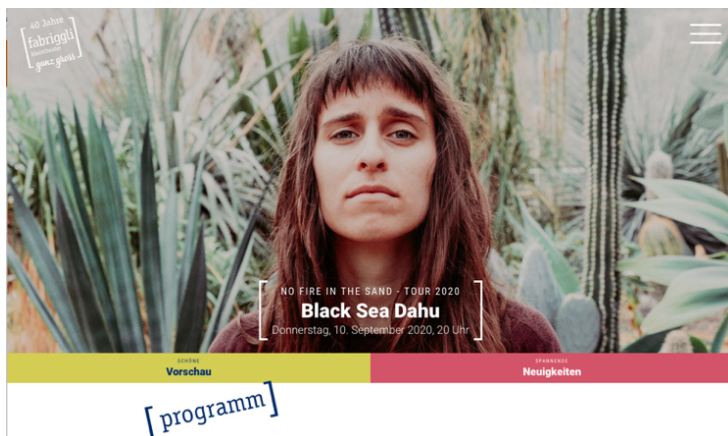
Bericht aus dem Ressort Werbung

Im Ressort Werbung gab es im vergangenen Jahr einiges zu tun. Zum Tagesgeschäft gehören die Planung des Werbeinsatzes, die laufende Aktualisierung der Homepage, die Betreuung der Reservationen oder die Gestaltung der verschiedenen Werbemittel wie Plakate, Inserate und Flyer. Zusätzlich dazu stand ein grosses Projekt an: die Neugestaltung der Homepage.

Wir starteten im März 2019 mit Roland Köppel von der netz.werk.internetmanufaktur mit einer ersten Sitzung. Ganz am Anfang wurde Svetlana Pavlova, die mich von der Theaterleitung bei diesem Projekt begleitet hat, und mir klar, dass wir mehr brauchen als «einfach nur eine neue Webseite». Wir haben uns dann rasch dafür entschieden, erstens die Homepage grundlegend zu erneuern, zweitens ein elektronisches Hilfsmittel für die internen Planungsarbeiten im fabriggli-Team zu erstellen und drittens ein Bezahlssystem für die Ticket-Buchungen einzuführen.

Die Erneuerung der Homepage war notwendig, damit wir in diesem Bereich wieder zeitgemäss unterwegs sind. Die bisherige Lösung war etwas in die Jahre gekommen. Die technischen Entwicklungen und die Erwartungen eines grossen Teils des Publikums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das Umfeld ist professioneller geworden, zum Beispiel auch die Erwartungen und die Ansprüche der Agenturen. Die Organisation im fabriggli-Team ist komplexer geworden. Die Koordination und die Vermarktung von rund 90 Anlässen pro Jahr sind eine grosse Herausforderung. Das nun zur Verfügung stehende Hilfsmittel ermöglicht es, alle Informationen (Programm, Technik, Werbung, Beizli, Kasse, etc.) an einem zentralen Ort zu erfassen und verschiedenste Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Das erleichtert wesentlich die Arbeit der Teammitglieder, die ja alle ehrenamtlich im Einsatz stehen. Mit dem elektronischen Ticket-System können wir insbesondere auch grössere Anlässe besser durchführen. Gerade bei den grösseren Anlässen mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass zwar viele Personen eine Ticketreservation vornehmen, dann aber nicht zum Anlass erscheinen. Mit dem neuen System können wir das vermeiden und die Arbeit an der Kasse wird vereinfacht.

In zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit entstand mit GoEast Internet Services die **Homepage**. Das Erscheinungsbild des fabriggli haben wir für die neue Homepage übernommen, die Homepage kommt nun aber wieder moderner und leichter daher. Auch technisch sind wir wieder auf dem Stand der Zeit.



Mit der Plattform zur internen Vernetzung, die Manuel Märklin für das fabriggli (und davor für weitere Organisationen wie das Palace St.Gallen) programmiert hat, verfügen wir über ein zweckmässiges Hilfsmittel für die Bewältigung der verschiedensten Planungsarbeiten im fabriggli-Team. Auf die Plattform kann jederzeit von überall her zugegriffen werden.

The screenshot shows a calendar interface for 'fabriggli' for the month of May 2020. The calendar is organized by days of the week (Mo to So). Key events include:

- Monday, May 4: 'spiel.bude Corona-Spernung, Verschiebungen und andere Informationen'
- Monday, May 11: 'spiel.bude Corona-Spernung, Verschiebungen und andere Informationen'
- Monday, May 18: 'BLIB DAHAL Prostrammstunde'
- Monday, May 25: 'BLIB DAHAL'
- Tuesday, May 5: 'Hauptprobe spiel.bude Thun-Künstler-Videoclip'
- Tuesday, May 12: 'Lehrveranstaltung BLIB DAHAL'
- Tuesday, May 19: 'BLIB DAHAL'
- Tuesday, May 26: 'BLIB DAHAL'
- Wednesday, May 6: 'Hauptprobe spiel.bude Thun-Künstler-Videoclip'
- Wednesday, May 13: 'Lehrveranstaltung BLIB DAHAL'
- Wednesday, May 20: 'BLIB DAHAL'
- Wednesday, May 27: 'BLIB DAHAL'
- Thursday, May 7: 'ADGESAGT Messer', 'Jett aber schwach'
- Thursday, May 14: 'Jett aber schwach'
- Thursday, May 21: 'BLIB DAHAL'
- Thursday, May 28: 'BLIB DAHAL'
- Friday, May 1: 'Corona-Spernung, Verschiebungen und andere Informationen'
- Friday, May 8: 'ADGESAGT Messer', 'Jett aber schwach'
- Friday, May 15: 'Jett aber schwach'
- Friday, May 22: 'BLIB DAHAL'
- Friday, May 29: 'Hochzeit Brooke und Simon (Kradoller)'
- Saturday, May 2: 'Probeweisende spiel.bude Corona-Spernung, Verschiebungen und andere Informationen'
- Saturday, May 9: 'Jett aber schwach'
- Saturday, May 16: 'Peggy Palma Solo'
- Saturday, May 23: 'BLIB DAHAL'
- Saturday, May 30: 'Hochzeit Brooke und Simon (Kradoller)'
- Sunday, May 3: 'Probeweisende spiel.bude Corona-Spernung, Verschiebungen und andere Informationen'
- Sunday, May 10: 'BLIB DAHAL'
- Sunday, May 17: 'Thun-Künstler-Videoclip'
- Sunday, May 24: 'BLIB DAHAL'
- Sunday, May 31: 'BLIB DAHAL'

Ein Beispiel: Sobald ein Mitglied des Programmteams den Anlass im System erfasst hat, werden die Informationen auch auf der Homepage aufgeschaltet. Alle Informationen stehen für alle Teammitglieder zur Verfügung. Früher mussten dafür mehrere Mails geschrieben und verschiedenste Telefonate geführt werden.

The screenshot displays the event management interface for 'dunkhell'. It includes the following sections:

- Vorstellungen:** Shows event details for '13.03.2020 20:00' by Peter Spielbauer. Fields include 'Direktlink', 'Status', 'Datum', 'Türöffnung', 'Vorstellungsbeginn', 'Pause von/bis', 'Ende', 'Schlagzeile', 'Facebook ID', 'Datum als Freitext', 'Reservation', 'Reservationschluss', 'Online Limit', 'Raum', 'Vorverkauf URL', 'Verkaufte Tickets', 'Anzahl Plätze', and 'Checkliste'.
- Programm:** Lists program items with columns for 'Name', 'Ergänzung', and 'Typ'. Item 1 is 'dunkhell' with 'Ergänzung: Ein Kaffeehausspaziergang' and 'Typ: Top'.
- Jobs:** Lists staff assignments with columns for 'Job', 'Name', 'Kontakt', 'von', 'bis', and 'Bemerkungen'. Jobs include 'Catering' (Seil Monika), 'Bar / Beizl', 'Technik' (Riha Manfred), and 'Resortl...' (Novotny Claudia).
- Links:** Lists external links with columns for 'Titel' and 'URL'. Links include 'Bilder', 'Video', and 'Webseite'.
- Bemerkungen:** Contains a note: 'Anita und Peter Eggenberger und Lisi Hoop möchten zusammen sitzen' dated 10.03.2020.

Mit dem **Bezahlssystem von Ticketino** können nun Tickets direkt gebucht und bezahlt werden. Das erleichtert uns die Arbeit in verschiedensten Bereichen. Das neue System hatte sich gut eingespielt.

Events erstellen/bearbeiten

Event mit kostenpflichtigen Tickets erstellen

Wähle diese Option, wenn Dein Event mindestens ein kostenpflichtiges Ticket enthält. Die **Konditionen** kannst Du hier nachlesen. Du kannst die Option später ändern, falls Dein Event doch nur kostenfreie Tickets enthalten sollte.

+ Mit kostenpflichtigen Tickets

Event mit nur kostenfreien Tickets erstellen

Wähle diese Option, wenn Dein Event nur kostenfreie Tickets enthält. Dadurch entstehen Dir **keine Kosten**. Du kannst die Option später ändern, wenn Du kostenpflichtige Tickets zum Event hinzufügst.

+ Mit nur kostenfreien Tickets

Volltextsuche Von / Bis:

Event-Name	Event-Datum ▲	Teilnehmer	Umsatz	Aktiv	Löschen	Zusammenfassung	Kopieren	Übersetzen	Event-Link	Bearbeiten
Pippo Pollina Solo Id: 94005	16.05.2020 20:00	0/175		<input type="checkbox"/>						
Ticketkategorien anzeigen										
«Seven Days» Id: 94625	19.06.2020 20:00	0/70		<input checked="" type="checkbox"/>						
Ticketkategorien anzeigen										
Silberbux Id: 98895	30.08.2020 11:00	0/150		<input checked="" type="checkbox"/>						
Ticketkategorien anzeigen										
Silberbux Id: 98896	30.08.2020 16:00	22/150	CHF 288.00	<input checked="" type="checkbox"/>						
Ticketkategorien anzeigen										

März 2020
Sabine Büsser
Ressort Werbung